

Wien, 27. August 1938.

Der Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich	
Empfangs-Nr.:	29. AUG. 1938
St.:	St. B.: L 72

An den Herrn

Gauleiter Bürckel.

Wien I,
Parlament.

In meiner Verzweiflung weis ich mir
keinen anderen Rat, als mich im grössten Not an Sie,
geachteten Herrn Gauleiter zu wenden.

Ich bewohne seit dem Jahre 1920
mit Frau und sechs Kindern eine gemeinsame Wohnung,
bestehend aus zwei Zimmern, Kammer und Küche im
Haus Wien 20. Karmstrasse 74. III. Stock. Top 10. (Kinnarskyhof)
aus welcher Wohnung ich gekündigt bin und hi. B. als:
Ob. diese Wohnung räumen muss.

Ich und meine Familie sind
Nichtarier, ich 67 und meine Frau 62 Jahre, sind
geb. Süddeutsche, jedoch seit 14 Jahren in
Wien als Arbeiter ansässig. Meine Kinder sind
alle in Wien geboren und betreiben gemeinsam
eine Installations-Werkstätte im gleichen Hause,
welche jedoch zur Anmeldung angemeldet würde.

Ich bin Kriegsdienst, Inf. Reg. 2.
und habe als Korporal bei Kriegsende abgerüstet.
Mein Sohn Paul geb. 1900 Frontsoldat, Art. Kaiserw. 1.
am Ital. Kriegshauptplatz bei Kriegsende gedient,
mein Sohn Walter, geb. 1902 hat sich seit 16 Jahren

An den Herrn

11921:	29. AUG. 1938
Re	St. 3.: L 72

Gauleiter Buerckel.

in
Wien I,
Parlament.

In meiner Verzweiflung weis ich mich
keinem anderen Rat, als mich in grösster Not an Sie,
geachteten Herr Gauleiter zu wenden.

Ich bewohne seit dem Jahre 1930
mit Frau und sechs Kindern eine gemeinsame Wohnung,
bestehend aus zwei Zimmern, Kammer und Küche im
Haus Wien 20. Krimstrasse 44. III. Biege Tur 10. (Kinarstift)
aus welcher Wohnung ich gekündigt bin und hi. d. d. s.
d. diese Wohnung räumen muss.

Ich und meine Familie sind
Nichtarier, ich 67 und meine Frau 62 Jahre, sind
geb. Sudetendeutsche, jedoch seit 24 Jahren in
Wien als Arbeiter ansässig. Meine Kinder sind
alle in Wien geboren und betreiben gemeinsam
eine Installations-Werkstätte im gleichen Hause,
welche jedoch zur Steuervermeidung angemeldet wurde.

Ich bin Kriegsdienstverweigerer, Inf. Reg. 1.
und habe als Korporal bei Kriegsende abgerüstet.
Mein Sohn Paul geb. 1900 Frontsoldat, Art. Kaiserw. 1.
am Ital. Kriegshauptquartier bei Kriegsende gedient,
mein Sohn Walter, geb. 1902 hat sich mit 16 Jahren
freiwillig gemeldet.

2/6 Nichtarier
gekündigt.

Ich bin ausserstande eine andere
Wohnung zu finden und soll in drei Tagen aus-
ziehen, ich bin der Pörschling nahe. Es sind
gänzlich Vermögungslos, das einzige, unsere Werkstätte
die uns bisher ernährte ist stillgelegt, meine
Kinder, die uns bisher unterhalten haben Arbeit.

Ein Gesuch um Verlängerung des
Kündigungs termines bis 15. Oktober welches
ich an den Herrn Bürgermeister und ein
gleiches, welches ich an das Wohnungsamt der
Stadt Wien gerichtet habe, blieb bis heute
unbeantwortet.

Ich bitte Sie um gewähren
Sie uns eine Verlängerung bis 15. Oktober 28.
da wir hoffen bis zu diesem Termin
das gute Reich zu verlassen, weil wir
keine Lebensmöglichkeit hier mehr haben.
Auch fehlen uns die Übersiedlungs Kosten.

Meine Kinder sind sehr fleissig
und hier in Peritsa sehr gut gelitten.

Helfen Sie uns in unserm Not
und eine ganze Familie wird Ihnen
verehel. Herr Gaillleiter ewig dankbar
sein.

Verachtungsvoll

Johann Hoff
Emailpresser

Wien 20. Gumpstrasse 74.
III. Kiere. T. 1.